

Prozessgestaltung & Plattform Landschaft

Dynamische Gestaltungsprozesse lassen im Zeitfenster von 2018-2020 die Campbell Parks Heckberg entstehen mit den öffentlichen Räumen Campbell Parade, Reitplatz und Eddy Park. Das Marc Twain Center wird zum Kulturmagnet in authentischem und repräsentativem Setting, ebenso das Eddy House, was als zentraler Begegnungsort, ein Café und Bürgertreff mit umlaufender Parkterrasse anbietet.

Die „Plattform Landschaft“ entsteht im 1. Stock des Eddy Hauses, die an zentraler Stelle Angebote, Projektschritte und Wünsche der Bürger, Bewohner und Gewerbetreibenden koordiniert, vernetzt, ermöglicht und unterstützt.

Da identitätsprägende Räume dieses Quartiers durch Partizipation entstehen sollen, kommt diesem Prozess eine übergeordnete Koordinations- und Vermittlerrolle zu. Durch koordinierte Nutzer- und

Investorenpartizipation werden die sogenannten, „halb-öffentlichen „Dazwischenräume““ einseitlich konzipiert und in qualitative Begegnungsräume transformiert. Dadurch können divergente Nutzungen ermöglicht werden, die heterogenen Einzellichen mit Identifikationscharakter entstehen lassen. Dies mag ein Rahmen sein, wie im Bereich der Studentenwohnheime, ein kleinen Marktplatz, wie am Chapel-Hof, oder auch besitzbare „Topographien, Gestalterisch ergebnisoffene Gemeinschaftsgärten, wie die Römergärten, entstehen ebenfalls in Nachbarschaftlicher Partizipation.

Das Eddy Haus wird zum Koordinations- und Bürgerzentrum des Viertel. Bürgervertreter, Jugendliche, Stadtvertreter und Planer setzen sich mit dem Ziel zusammen, in einem moderierten Verfahren bürgliche Ansprüche in eine Definition von Gestaltungsprinzipien und Pflegeansatzungen zu übersetzen. Städtische Fachleute übernehmen gemeinsam mit den Planern

prozess-photographische Aufgaben und ermöglichen den Bewohnern des Viertels die weitere Ausgestaltung des Parks. Sie erhalten und bieten fachliche und aktive Hilfe; Materialien und Werkzeuge werden gestellt und Aktionsorte ermittelt. Moderatoren begleiten den Ausgleich unterschiedlicher Interessen. Weitere Nutzer des 1. Stock des Eddy Hauses sind das von Kindern und Jugendlichen organisierte sogenannte „Parlament“, wie auch Initiativen und Vereine. Koordination und Unterstützung sollte nicht nur die Aktivitäten in den öffentlichen Anlagen, sondern auch in den „Dazwischenräumen“ und privaten Wohnanlagen begleiten. Dies ist für die Campbell Parks insbesondere deshalb wichtig, da ihre Ränder überwiegend von privat gestalteten Anlagen begrenzt werden.



Wir bieten Fitness-Training vor Ort an



Interessierte an e-Mobilität



Arbeitsgruppen koordinieren das Geschehen (Rad-)Schrauberwerkstatt



Das Orga-Team für Feste in der Nachbarschaft



Ich will spielen! Wer macht mit?



Wir bieten Führungen durch die Barracks



Blumen machen unser Gebiet bunter!



Zusammen gärtnern, zusammen essen!

1. öffentlicher Beteiligungsprozess

Wir möchten einen schönen, neuen Stadtteil...

...und darum kümmern wir uns. Zusammen!

2. erste Nutzertreffen

Nach der Erstellung des Masterplans, wo flexible und statische Flächen festgelegt werden, kommen Nutzer, Eigentümer und künftige Bewohner zusammen. Sie entscheiden über die Ausformung der flexiblen Flächen: Welche bilden das Grundgerüst, und welche stehen den Bürgerinitiativen offen.

3. Verfassen der Satzung

So könnte eine mögliche Flächenaufteilung aussehen.

Vertreter der Stadt, Planer, Eigentümer und Nachbarn werden gewählt und koordinieren die verschiedenen Arbeitsgruppen.

4. Wahl des Koordinations-Teams

5. Einzug!!

Koordinationsbüro Projekt- und Veranstaltungsraum Bürgercafé

Ich helfe gerne beim basteln und reparieren von Fahrrädern.

Hat jemand Lust auf eine Sportgruppe?

Ich will Gärtnern! Mir fehlt Arbeit im Freien...

Wir wollen uns nur hier mal umsehen...

Bewohner und Nachbarn der Umgebung machen mit!!

Die Stadt steht hinter den Campbell Parks

Die Stadt freut sich mit Rat und Tat den Initiativen zu helfen. Finanzielle Hilfen und Expertenwissen erleichtern die Projekte.

